



Niederschrift

07. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2024 – 2029

Sitzungstermin: Dienstag, 04.03.2025
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 21:16 Uhr
Sitzungsort: Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal, 14943 Luckenwalde

Anwesend:

Vorsitzender-

Herr Jochen Neumann

Mitglieder-

Herr David Bode

Herr Hans Buchner

Frau Marie-Luise Goedicke

Herr Matthias Grunert

Frau Elisabeth Herzog-von der Heide

Frau Dr. Anja Jürgen

Herr Jens-Michael Knaak

ab 18:45 Uhr

Herr Andreas Krüger

Herr Jochen Kubick

Herr Bert Lindner

Herr Ralf Lindner

Herr Tobias Mehrländer

Herr Carsten Nehues

Herr Matthias-Eberhard Nerlich

Herr Tom Ritter

Herr Rainer Stock

Herr Harald-Albert Swik

Herr Andreas Teichert

Herr Felix Thier

Herr Michael Wessel

Herr Ramon Wittich

Herr Martin Zeiler

Verwaltung-

Herr Torsten Knöfel

Frau Angela Malter

Herr Peter Mann

Herr Stefan Noack

bis Ende TOP 13.1

Herr Ingo Reinelt

Gäste-

Herr Christian Buddeweg

bis Ende TOP 10

Frau Genia Rudneva

bis TOP 13.1

Schriftführerin-

Frau Britta Jähner

Abwesend:**Mitglieder-**

Frau Franziska Eppinger-Hübner
Herr Manuel Hurtig
Frau Katrin Kerlikofsky
Frau Monika Nestler
Herr Ronny Springer
Frau Nadine Walbrach

Tagesordnung:**I. ÖFFENTLICHER TEIL:**

- | | | |
|-------|---|---------------|
| 1 . | Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit | |
| 2 . | Bericht des Geschäftsführers der Städtischen Betriebswerke Luckenwalde GmbH | |
| 3 . | Einwohnerfragestunde | |
| 4 . | Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 28.01.2025 | |
| 5 . | Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 18.02.2025 | |
| 6 . | Feststellung der Tagesordnung | |
| 7 . | Beschlussvorlagen | |
| 7.1 . | Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern der Stadt Luckenwalde (Grundsteuer A und B) | B-8061/2025/1 |
| 7.2 . | Neuabschluss Konzessionsvertrag für das Stromversorgungsnetz der allgemeinen Versorgung für die Kernstadt Luckenwalde | B-8062/2025 |
| 7.3 . | Neuabschluss Konzessionsvertrag für das Gasversorgungsnetz der allgemeinen Versorgung für die Kernstadt Luckenwalde und dem Ortsteil Kolzenburg | B-8063/2025 |
| 7.4 . | 1. Änderungssatzung der Stadt Luckenwalde über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Am Anger" | B-8056/2025 |
| 7.5 . | Entwurfs- und Ausbaubeschluss denkmalgerechte Erneuerung der Siedlung "Am Anger" | B-8055/2025 |
| 7.6 . | Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 54/2025 „Wohnbebauung Grüner Weg“ | B-8057/2025 |
| 7.7 . | Einleitungsbeschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes in Teilbereichen (hier: westlicher Grüner Weg) | B-8058/2025 |
| 7.8 . | Neubesetzung des Hauptausschusses, Bestellung der Mitglieder und deren jeweiligen Stellvertreter (03/2025) | B-8069/2025 |
| 7.9 . | Neue Sitzverteilung und Benennung der Mitglieder der Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung (03/2025) | B-8073/2025 |
| 8 . | Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung | |
| 9 . | Informationen der Verwaltung | |
| 9.1 . | Stolpersteinverlegungen in den Jahren 2025 bis 2028 | I-8009/2025 |
| 10 . | Informationen des Vorsitzenden | |

II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

- | | | |
|------|--|--|
| 11 . | Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 28.01.2025 | |
| 12 . | Feststellung der Tagesordnung | |
| 13 . | Beschlussvorlagen | |

- | | | |
|--------|---|-------------|
| 13.1 . | Besetzung Volljurist | B-8068/2025 |
| 13.2 . | Änderung Erbbaurechtsvertrag vom 16.02.2016 für das Grundstück in Luckenwalde, Neue Baruther Straße 25-26, Flur 2, Flurstücke 222 und 223 | B-8060/2025 |
| 14 . | Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung | |
| 15 . | Informationen der Verwaltung | |
| 16 . | Informationen des Vorsitzenden | |

I. ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Herr Neumann eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind 21 Mitglieder und die Bürgermeisterin als stimmberechtigtes Mitglied anwesend.

TOP 2. Bericht des Geschäftsführers der Städtischen Betriebswerke Luckenwalde GmbH

Die Präsentation von Herrn Buddeweg ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

- Während der Ausführungen erscheint Herr Knaak zur Sitzung.

TOP 3. Einwohnerfragestunde

TOP 3.1. Nachfrage zum Flächennutzungsplan Grüner Weg

Ein Einwohner fragt, wenn ein Anderer (als die Gemeinde) einen Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes stellt, ob die Stadt dann reagieren kann oder muss.

Herr Mann führt aus, dass die Bauleitplanung abhängig vom Souverän der jeweiligen Gemeindevertretung sei, die die gesetzliche Planungshoheit ausübe.

TOP 3.2. Sauberkeit Vorplatz Wahllokal

Ein Einwohner spricht den vermüllten Vorplatz zum Wahllokal „Bibliothek im Bahnhof“ zur letzten Bundestagswahl an. Er wünsche sich, dass die Stadt wenigstens am Wahltag für Sauberkeit Sorge.

TOP 4. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 28.01.2025

keine

TOP 5. Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 18.02.2025

Herr Neumann lässt über den schriftlichen Einwand von Herrn Ritter zum Tagesordnungspunkt 5.1 der Niederschrift abstimmen:

Ja 12 Nein 6 Enthaltung 5

Damit ist die Niederschrift geändert bestätigt.

TOP 6. Feststellung der Tagesordnung

Herr Neumann bittet als TOP 7.10 den Antrag „Änderung der Hauptsatzung zur Bildung eines Seniorenbeirates und eines Beirates für Menschen mit Behinderungen“ (A-8015/2025/1) aufzunehmen. Es handelt sich um die geänderte Variante des Antrages A-8015/2025 nach der Abstimmung im Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Kultur und öffentliche Ordnung.

Frau Dr. Jürgen beantragt, den TOP 7.7 vor dem TOP 7.6 zu behandeln.

Herr Neumann lässt über die Veränderungen zur Tagesordnung abstimmen:

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0

geändert bestätigt

TOP 7. Beschlussvorlagen

Mit Aufruf des Tagesordnungspunktes weist Herr Neumann auf den § 22 – Mitwirkungsverbot Kommunalverfassung – wie folgt hin: Wer annehmen muss, bei nachfolgenden Beschlussvorlagen – auch im nicht öffentlichen Teil – von der Mitwirkung ausgeschlossen (befangen) zu sein, möge sich gemäß Kommunalverfassung verhalten.

TOP 7.1. Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern der Stadt Luckenwalde (Grundsteuer A und B) B-8061/2025/1

Die von Herrn Bode schriftlich eingereichten Anfragen zur Beschlussvorlage sind von Frau Malter schriftlich beantwortet worden.

Herr Nehues fragt, ob die fehlende Folie des Vortrages im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen zur Ermittlung der Messbeträge gezeigt werden könne.

Frau Malter zeigt und erläutert anhand der Seiten 13 und 14 der Präsentation (Anlage 2 zur Niederschrift) die Ermittlung der Messbeträge. Grundlage für die Bemessung sei die vorgenommene Schätzung des Finanzamtes. Bei den Geschäfts- und Wohngrundstücken wurden unterschiedliche Standorte sowie ältere und neuere Grundstücke für die Beispielrechnungen herangezogen. Bei den Geschäftsgrundstücken zeichnen sich durchaus niedrigere Messbeträge ab.

Herr Nerlich bemängelt, dass die in der Beschlussvorlage angegebenen Hebesätze eine große Steigerung gegenüber der Orientierung des Finanzministeriums bei zurzeit 20 % fehlenden, gültigen Grundsteuermessbeträgen seien. D. h. 1/5 seien Schätzungen, also jede fünfte. Gemäß Beschlussvorlage werde die Grundsteuer A um 28,46 % und die Grundsteuer B um 11,11 % erhöht. Die beigefügte Tabelle zur Vorlage beinhalte Differenzen, die in einer weiteren Spalte angezeigt werden sollten. Die Vermischung von Beiträgen und Grundsteuern müsse getrennt werden, da die Umlage Fließgewässer sich nicht proportional verändere. Die Tabelle solle auch um die Spalte Fließgewässer ergänzt werden. Weiter bemängelt er, dass eine Aussage zur Laufzeit in der Beschlussvorlage und eine regelmäßige Information der Stadtverordnetenversammlung fehle.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
Die in der Anlage beigefügte 3. Änderungssatzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern der Stadt Luckenwalde vom 16.12.2020.

Ja 8 Nein 8 Enthaltung 7 Befangen 0
abgelehnt

TOP 7.2. Neuabschluss Konzessionsvertrag für das B-8062/2025
Stromversorgungsnetz der allgemeinen Versorgung
für die Kernstadt Luckenwalde

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
Den Abschluss des als Anlage beigefügten Stromkonzessionsvertrages für die Kernstadt Luckenwalde mit der Städtische Betriebswerke Luckenwalde GmbH mit einer Laufzeit von 20 Jahren.

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0
ungeändert beschlossen

TOP 7.3. Neuabschluss Konzessionsvertrag für das B-8063/2025
Gasversorgungsnetz der allgemeinen Versorgung für
die Kernstadt Luckenwalde und dem Ortsteil
Kolzenburg

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
Den Abschluss des als Anlage beigefügten Gaskonzessionsvertrages für die Kernstadt Luckenwalde und dem Ortsteil Kolzenburg mit der Städtische Betriebswerke Luckenwalde GmbH mit einer Laufzeit von 20 Jahren.

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0
ungeändert beschlossen

TOP 7.4. 1. Änderungssatzung der Stadt Luckenwalde über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Am Anger" B-8056/2025

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die als Anlage 1 beigefügte Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Am Anger“.
2. Die Verfahrenswahl in Paragraph 3 der Sanierungssatzung wird nach § 142 Abs. 4 BauGB neu gefasst:
Die Sanierungsmaßnahme wird im vereinfachten Verfahren durchgeführt. Die Anwendung der besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 bis 156 a BauGB ist ausgeschlossen.
3. Die 1. Änderungssatzung wird gemäß § 143 Abs. 1 BauGB mit Ihrer Bekanntmachung rechtsverbindlich. Die Satzung vom 02.04.2019 (bekanntgemacht am 09.04.2019) über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Am Anger“ bleibt im Übrigen weiterhin in Kraft.
4. Die in der Begründung formulierten aktualisierten Sanierungsziele nimmt die Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis.

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
ungeändert beschlossen

TOP 7.5. Entwurfs- und Ausbaubeschluss denkmalgerechte Erneuerung der Siedlung "Am Anger" B-8055/2025

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
die denkmalrechtliche Erneuerung der Frei- und Verkehrsanlagen in der Siedlung „Am Anger“ gemäß dem Standard der Entwurfsplanung vorzubereiten und durchzuführen. Die Verwaltung wird mit der weiteren Planung, Vorbereitung und Durchführung der Baumaßnahme beauftragt. Die Realisierung hat straßenzugsweise bei Bereitstellung der erforderlichen finanziellen Mittel zu erfolgen.

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
ungeändert beschlossen

TOP 7.6. Einleitungsbeschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes in Teilbereichen (hier: westlicher Grüner Weg)

TOP 7.6.1. Antrag zur Sache: Einleitungsbeschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes in Teilbereichen (hier: westlicher Grüner Weg) - Fraktion Die Linke/BV/LÖS/Die PARTEI-PDS A-8017/2025

Herr Mann sei mit dem Antrag nicht einverstanden. Der unter Punkt 4. der Beschlussvorlage B-8085/2025 aufgenommene Nachhaltigkeitscheck enthalte bereits all diese Dinge. Ferner sei die Erläuterung/Begründung nicht richtig.

Frau Herzog-von der Heide schlägt folgende Anpassung des Antrages (Beschluss) vor, mit dem die einreichende Fraktion mitgehe, einschließlich der Streichung der kompletten Erläuterung/Begründung.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Punkt 4. der Beschlussvorlage B-8058/2025 „Einleitungsbeschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes in Teilbereichen (hier: westlicher Grüner Weg)“ wird wie folgt ergänzt:

Dazu gehört auch die Prüfung, inwieweit die Änderung des Flächennutzungsplanes und nachfolgender Bebauung mit den Zielen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes, des Klimaschutz- und Energiekonzeptes und des Lärmaktionsplanes vereinbar sind.

Ja 19 Nein 1 Enthaltung 3 Befangen 0
geändert beschlossen

TOP 7.6.2.	<u>Einleitungsbeschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes in Teilbereichen (hier: westlicher Grüner Weg)</u>	<u>B-8058/2025</u>
-------------------	--	---------------------------

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Für eine Teilfläche des Flächennutzungsplanes im Bereich des Grünen Weges wird ein Änderungsverfahren zum Flächennutzungsplan mit der Bezeichnung Nr. 17/2025 „westlicher Grüner Weg“ eingeleitet.
2. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt sein kann, sind gemäß § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) über die Ziele und Zwecke der Planung zu unterrichten und zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und den Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufzufordern.
3. Im Rahmen einer frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wird die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung informiert. Es wird ihnen Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Hierzu werden die Planunterlagen 30 Tage in das Internet eingestellt und öffentlich einzusehen sein.
4. Die Stadtverwaltung wird verpflichtet, einen kommunalen Nachhaltigkeitscheck entsprechend des Klimaschutz- und Energiekonzeptes aufzustellen insbesondere hinsichtlich der Bedeutung als Kaltluftentstehungsgebiet.
Dazu gehört auch die Prüfung, inwieweit die Änderung des Flächennutzungsplanes und nachfolgender Bebauung mit den Zielen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes, des Klimaschutz- und Energiekonzeptes und des Lärmaktionsplanes vereinbar sind.

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0
geändert beschlossen

Frau Dr. Jürgen beantragt eine Vertagung der Beschlussberatung. Es entstünden Kosten und der Bebauungsplan solle erst beschlossen werden, wenn Klarheit über den Flächennutzungsplan herrsche.

Herr Mann warnt vor einer Vertagung. Das Bebauungsplanverfahren könne sich dann bis zu eineinhalb Jahren verzögern. Dem Antragsteller seien die Kosten und ein mögliches Scheitern des Antragsverfahren bewusst.

Herr Thier erkundigt sich, ob auch die Anlieger befragt werden.

Herr Mann erklärt, dass eine frühzeitige Bürgerbeteiligung stattfinden werde. Die im Beteiligungsverfahren eingereichten Hinweise und Einsprüche werden seitens der Verwaltung abgewogen und den Stadtverordneten als Abwägungsbeschluss vorgelegt.

Herr Stock habe gestern ein Gespräch mit dem Vorhabenträger geführt, dem das Scheitern des Vorhabens bewusst sei. Damit bekräftigt er die Aussage von Herrn Mann zur parallelen Durchführung des Bebauungsplanverfahrens und dem Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes. Der Vorhabenträger habe sich partiell bereits mit einigen Anwohnern verständigt.

Frau Dr. Jürgen sehe vom Vertagungsantrag ab. Bedenken habe sie zur Nachverdichtung des Areals.

Nach Meinung von Herrn Mann solle das Gebiet nach Abschluss des Vorhabens nicht nachverdichtet werden. Die dortige Natur sei schützenswert.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Für die Fläche der Gemarkung Luckenwalde, Flur 23, Flurstück 755 wird der Bebauungsplan Nr. 54/2025 „Wohnbebauung Grüner Weg“ aufgestellt.
2. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt sein kann, sind gemäß § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) über die Ziele und Zwecke der Planung zu unterrichten und zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und den Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufzufordern.
3. Im Rahmen einer frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wird die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung informiert. Es wird ihnen Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Hierzu werden die Planunterlagen 30 Tage in das Internet eingestellt und öffentlich einzusehen sein.
4. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, einen städtebaulichen Vertrag gemäß § 11 BauGB zur Übertragung der Planungsleistungen zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 54/2025 „Wohnbebauung Grüner Weg“, zur Änderung des Flächennutzungsplanes Nr. 17/2025 „westlicher Grüner Weg“ und zur Fortschreibung des Landschaftsplanes abzuschließen.

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0
ungeändert beschlossen

TOP 7.8. Neubesetzung des Hauptausschusses, Bestellung der Mitglieder und deren jeweiligen Stellvertreter (03/2025) B-8069/2025

Folgende Besetzung wurde von den Fraktionsvorsitzenden benannt:

Fraktion GfL (3):

Ordentliches Mitglied	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
Manuel Hurtig	David Bode	Jens-Michael Knaak
Jochen Kubick	Ramon Wittich	Bert Lindner
Ralf Lindner	Bert Lindner	Ramon Wittich

Fraktion Die Linke/BV/LÖS/Die PARTEI-PDS (3):

Ordentliches Mitglied	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
Andreas Krüger	Dr. Anja Jürgen	Jochen Neumann
Monika Nestler	Marie-Luise Goedicke	Jochen Neumann
Felix Thier	Martin Zeiler	Jochen Neumann

Fraktion SPD/GRÜNE (3):

Ordentliches Mitglied	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
Harald-Albert Swik	Rainer Stock	Katrin Kerlikofsky
Matthias Grunert	Katrin Kerlikofsky	Tom Ritter
Hans Buchner	Tom Ritter	Rainer Stock

Fraktion CDU (2):

Ordentliches Mitglied	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
Nadine Walbrach	Michael Wessel	Ronny Springer
Carsten Nehues	Tobias Mehrländer	Ronny Springer

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
Die Neubesetzung des Hauptausschusses, Bestellung der Mitglieder und deren jeweiligen Stellvertreter gemäß § 41 Absatz 4 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg.

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
geändert beschlossen

TOP 7.9. Neue Sitzverteilung und Benennung der Mitglieder der Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung (03/2025) B-8073/2025

Folgende Besetzung wurde von den Fraktionsvorsitzenden bzw. Stellvertretern benannt:

Fraktion	Ausschuss für Bau- und Stadtentwicklung, Umweltschutz und Verkehr (BSUV) – 11 Mitglieder
-----------------	---

GfL	Jochen Kubick	David Bode	Bert Lindner
Die Linke/BV/LÖS/Die PARTEI-PDS	Dr. Anja Jürgen	Andreas Krüger	Jochen Neumann
SPD/GRÜNE	Harald-Albert Swik	Rainer Stock	Matthias Grunert
CDU	Nadine Walbrach	Michael Wessel	

Fraktion	Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Kultur und öffentliche Ordnung (GSKÖ) – 8 Mitglieder		
GfL	Jens-Michael Knaak	Bert Lindner	
Die Linke/BV/LÖS/Die PARTEI-PDS	Dr. Anja Jürgen	Martin Zeiler	
SPD/GRÜNE	Hans Buchner	Tom Ritter	
CDU	Tobias Mehrländer	Nadine Walbrach	

Fraktion	Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport (BJS) – 8 Mitglieder		
GfL	Manuel Hurtig	Franziska Eppinger-Hübner	
Die Linke/BV/LÖS/Die PARTEI-PDS	Marie-Luise Goedicke	Martin Zeiler	
SPD/GRÜNE	Katrin Kelikofsky	Tom Ritter	
CDU	Ronny Springer	Carsten Nehues	

Fraktion	Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen (WF) – 8 Mitglieder		
GfL	Jens-Michael Knaak	Ralf Lindner	
Die Linke/BV/LÖS/Die PARTEI-PDS	Jochen Neumann	Felix Thier	
SPD/GRÜNE	Matthias Grunert	Rainer Stock	
CDU	Carsten Nehues	Ronny Springer	

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Sitzverteilung und die Benennung der Mitglieder der beratenden Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde mit sofortiger Wirkung.

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
geändert beschlossen

TOP 7.10. Antrag: Änderung der Hauptsatzung zur Bildung eines Seniorenbeirates und eines Beirates für Menschen mit Behinderungen - Fraktion Die Linke/BV/LÖS/Die PARTEI-PDS A-8015/2025/1

Herr Zeiler hält an dem vorliegenden Antrag fest. Inhaltlich sei dies so im Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Kultur und öffentliche Ordnung besprochen worden.

Herr Ritter spricht für den (nachfolgenden) Antrag zur Sache A-8018/2025, nur einen Beirat zu berufen. Des Weiteren regt er an, den Beiratsmitgliedern eine monatliche Aufwandsentschädigung wie den Mitgliedern der Ortsbeiräte zu zahlen (neuer Punkt 8 beider Anträge).

Herr Thier geht mit der Entschädigungszahlung wie für Ortsbeiratsmitglieder mit, hält aber an der Berufung beider Beiräte fest.

Herr Neumann lässt über diesen weiterreichenden Antrag mit der Anpassung des Punktes 8 abstimmen:

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Paragraf 9 der Hauptsatzung wird wie folgt geändert:

- (1) Zur Vertretung der Interessen der Seniorinnen und Senioren beruft die Stadtverordnetenversammlung einen aus fünf Personen bestehenden ehrenamtlichen und selbstorganisierten Seniorenbeirat.
- (2) Zur Vertretung der Interessen von Menschen mit Behinderungen beruft die Stadtverordnetenversammlung einen aus fünf Personen bestehenden ehrenamtlichen und selbstorganisierten Beirat für Menschen mit Behinderungen.
- (3) Mitglieder in beiden Beiräten müssen Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Luckenwalde sein. Das Mindestalter für die Kandidatur beträgt 18 Jahre.
- (4) Die Position des Senioren- und Behindertenbeauftragten wird durch die Beiräte abgelöst. Stattdessen wählen sich beide Beiräte je einen Vorsitz.
- (5) Die Beiräte informieren die Stadtverordnetenversammlung, die zuständigen Ausschüsse oder die Bürgermeisterin / den Bürgermeister über die Wünsche und Anregungen der von ihnen vertretenen Bürgerinnen und Bürger.
- (6) Den Beiräten ist Gelegenheit zu geben, gegenüber der Stadtverordnetenversammlung zu Maßnahmen und Beschlüssen, die das Seniorenleben betreffen bzw. Auswirkungen auf das Leben von Behinderten haben, Stellung zu nehmen.
- (7) Die Beiräte werden bis zum Ende der gegenwärtigen Wahlperiode durch die Stadtverordnetenversammlung gewählt.
- (8) Die Mitglieder der Beiräte erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe der Aufwandsentschädigung für Mitglieder der Ortsbeiräte.

Ja 16 Nein 3 Enthaltung 4 Befangen 0
geändert beschlossen

Frau Herzog-von der Heide kündigt an, die Beschlüsse zur Änderung der Hauptsatzung und Entschädigungssatzung vorzubereiten.

TOP 7.10.1. Antrag zur Sache: Antrag Änderung der A-8018/2025
Hauptsatzung zur Bildung eines Seniorenbeirates und
eines Beirats für Menschen mit Behinderungen (A-
8015/2025/1) - Fraktion SPD/GRÜNE

Da der Antrag A-8015/2025/1 beschlossen wurde, entfällt dieser Antrag.

TOP 8. Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung

TOP 8.1. Anfrage über Anzahl der Änderungen des F-8005/2025
Geschlechtseintrages in Luckenwalde

schriftlich beantwortet

TOP 8.2. Ablehnung Hebesätze

Herr Grunert fragt nach den Auswirkungen auf die Haushaltsplanung nachdem die Festsetzung der Hebesätze abgelehnt wurde.

Frau Malter führt aus, dass die Bescheide für die Bürger nicht verschickt werden können. Es verschiebe sich die erste Zahlung und es fließe kein Geld in den Haushalt. Im Haushalt fehlen dann 2 Mio. €, wenn keine Hebesätze festgelegt werden.

Frau Herzog-von der Heide wird zur Thematik die Fraktionsvorsitzenden zu einem Gespräch einladen.

TOP 8.3. Sitzordnung Fachausschüsse

Auf die Frage von Frau Dr. Jürgen zur Vereinheitlichung der Sitzordnung in allen Fachausschüssen (sachkundige Einwohner sitzen bei ihrer Fraktion) erwidert Frau Herzog-von der Heide, dass darüber die Ausschüsse entscheiden.

TOP 8.4. Unfallgefahr Poststraße durch Baumeinfassung

Herr Nehues bemängelt die klappernden Gehwegplatten in der Poststraße und weist auf die Unfallgefahr durch die überstehenden Stahlumrandungen bei den Bäumen hin.

Das Problem sei aufgenommen, so Frau Herzog-von der Heide.

TOP 8.5. Umgang mit finanziellen Mitteln

Herr Kubick kann nicht verstehen, wie 7.000 € für eine Teichsanierung ausgegeben werden, wenn es auch billiger gehen würde.

Weiter bittet er um Auskunft zur Mietzahlung für den Gewerbehof.

Die Stadt Luckenwalde habe die Chance bekommen, eine Hochschulpräsenzstelle zu erhalten, berichtet Frau Herzog-von der Heide. Die Stadt Luckenwalde (stellt die Räumlichkeiten - mittels eines Stadtverordnetenbeschlusses - kostenfrei zur Verfügung) und das Land Brandenburg (finanziert die Personalkosten) seien Träger der Einrichtung.

TOP 8.6. Einsparungsvorschläge Haushalt

Herr Nehues bräuchte die (90) Verwaltungsvorschläge zu den Einsparmöglichkeiten im Haushalt zur Kenntnis.

Frau Herzog-von der Heide erklärt, dass es sich um eine Ideensammlung handele, die nicht verteilungsfähig sei. Die Vorschläge werden intern bewertet und den Stadtverordneten in eins, zwei Monaten vorgestellt. Als Beispiele benennt sie:

- Gegenüberstellung Reinigungskosten = Vergabe : Rekommunalisierung.
- Ergebnisse zum Sanierungsaufwand der Fläming-Therme werden erwartet, die Aufschluss über zu priorisierende Maßnahmen geben sollen.
- Weiterführung der LED-Umstellung von Straßenlaternen.

TOP 8.7. Projekt "Luckenwalde 2040"

Auf die Frage von Herrn Knaak zum Projekt „Luckenwalde 2040“ und den dazugehörigen Kosten stellt Frau Herzog-von der Heide eine Vorstellung im nächsten Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen in Aussicht.

TOP 8.8. Finanzierung Stadtmarketingverein und Innovationslabor

Herr Teichert fragt nach den Zuwendungen für den Stadtmarketingverein und das Innovationslabor sowie einer Aufschlüsselung über die flächendeckende Nutzung des Innovationslabors einschließlich Kosten.

Frau Herzog-von der Heide legt dar, dass der Stadtmarketingverein ein Verein sei. Die Bürgermeisterin habe somit keine Weisungsberechtigung. Der Stadtmarketingverein sei aber städtischen Aufgaben, wie der Ausrichtung des Weihnachtsmarktes, betraut. Hinzukomme jetzt die Umsetzung des Programms „Zukunft im Stadtteil (ZIS)“, das auch nur von Dritte umgesetzt werden dürfe. Aus diesem Programm kommen auch die Mittel für das Innovationslabor.

Nach Abstimmung mit dem Verein könne eine Übersicht erstellt werden, welche Mittel aus der Stadt und der Förderung kommen.

TOP 8.9. Einwohnerfragestunde - Anfragenbeantwortung

Auf die Frage von Frau Dr. Jürgen verweist Frau Jähner darauf, dass die Beantwortung von Einwohneranfragen aus den Sitzungen online im Ratsinformationssystem und im Bürgerportal zu den entsprechenden Sitzungen eingestellt sind.

TOP 9. Informationen der Verwaltung

TOP 9.1. Stolpersteinverlegungen in den Jahren 2025 bis 2028 I-8009/2025

Kenntnis genommen

Frau Herzog-von der Heide ergänzt, dass es noch Veränderungen bei den Geehrten, z. B. in diesem Jahr, kommen könne.

Weiter beantwortet sie noch eine offene Anfrage von Herrn Thier. Bei den Spenden zur Stolpersteinverlegung 2023 gab es einen Überschuss, mit dem die Stolpersteine 2024 finanziert wurden. Das Defizit in Höhe von 140 € übernahm die Stadt.

Herr Neumann wirbt für Spenden zur Finanzierung der Stolpersteine 2025 bis 2028 als Beitrag zur Gedenk- und Erinnerungskultur.

(Kontoverbindung: MBS, IBAN DE 33 1605 0000 3633 0279 70)

**TOP 9.2. Information: Umsetzung Prüfauftrag (A-7085/2023) zu
Nachpflanzungen von Straßenbäumen in Baumlücken**

Kenntnis genommen

TOP 10. Informationen des Vorsitzenden

Herr Neumann informiert, dass

- die geplante Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 20. Mai 2025 auf den 27. Mai 2025 verschoben wurde und
- die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am 8. April 2025 statt.

Des Weiteren fragt er bei den Fraktionsvorsitzenden an, ob Interesse bestehe, jeweils eine Stunde vor der Stadtverordnetenversammlung bei der Bürgermeisterin zur Beratung zusammenzukommen. Er bittet um Rückmeldung bei ihm.

- Herstellung der Nichtöffentlichkeit um 20:40 Uhr

Jochen Neumann
Vorsitzender

Britta Jähner
Schriftführerin

13.10 24 31 01